

Fünf-Finger-Feedback

Zeitraumen

10 – 15 Minuten

Niveau

Einfach

Materialien

Stifte, Klebezettel

Rollen

Anmoderation,
Dokumentation,
Zeitmanagement

Anregung

Im Arbeitsalltag
Feedback-Routinen
einführen und auch
kleine Veränderungen
dokumentieren und
feiern

Was und wofür?

Das **Fünf-Finger-Feedback** unterstützt eine schnelle und strukturierte Reflexion. Die Methode kann nach Workshops, Besprechungen oder am Ende eines gemeinsamen Arbeitstages eingesetzt werden.

Mehrwert

Diese vielschichtige Rückmeldung ermöglicht es, das Erfahrene als Gelerntes in den weiteren Ablauf zu integrieren. Eine visuelle Dokumentation schafft Transparenz und zeigt, dass jede Meinung im Team wertgeschätzt wird.

Der Austausch und Kontakt zwischen Menschen lebt von ständigem Feedback. Der häufig unbewusste Vorgang kann durch den Einsatz unterschiedlicher Methoden benannt und verdeutlicht werden. Mit etwas Übung verbessert das die Selbst- und Fremdwahrnehmung. Feedback ist keine Leistungsbewertung, sondern dient dem eigenen und gegenseitigen Lernen. Methoden des Individualfeedbacks sind in der Evaluation von Lernerfahrungen mittlerweile sehr verbreitet.

Goetz, Reinhardt. 2016. Führung: Feedback auf Augenhöhe

Vorgehen

- 01 **Fünf-Finger-Feedback** Vorlage zur Hand nehmen und als Orientierungshilfe für alle Teilnehmer:innen gut sichtbar machen.
 - 02 Ziele des Feedbacks verdeutlichen und der gemeinsamen Reflexion einen Zweck geben.
 - 03 Das Feedback wird in der *Ich*-Form geschrieben, weil es die persönliche Perspektive verdeutlichen soll. Alle nehmen sich drei Minuten Zeit, um pro Finger eine Rückmeldung zu formulieren:
 - 1 Sehr gut gefallen hat mir ...
 - 2 Bemerkenswert ist für mich ...
 - 3 Für's nächste Mal wünsche ich mir ...
 - 4 Gelernt habe ich ...
 - 5 Zu kurz gekommen ist für mich ...
 - 04 Die vervollständigten Sätze reihum in der Gruppe vorstellen. Alle hören aufmerksam zu. Niemand wird dabei unterbrochen. Alle bekommen die gleichen Konditionen, sich kurz und knapp zum Erlebten zu äußern. Feedback geschieht ohne Rechtfertigung.
- Hinweis:** Formulierungen wie „**Sie** haben/**Du** hast ... “ oder „**Ihre/Deine** Arbeit ist ...“ sollten für ein konstruktives Feedback vermieden werden.



1 Sehr gut gefallen hat mir

2 Bemerkenswert ist für mich

3 Für's nächste Mal wünsche ich mir

4 Gelernt habe ich

5 Zu kurz gekommen ist für mich